

Wengi – natürlich ländlich

Mitteilungsblatt Nr. 10/2024

Gemeindeverwaltung Wengi

13. September 2024



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	08.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Telefon:	032 389 14 84
Mail:	info@wengi-be.ch
Web:	www.wengi-be.ch

Gesamterneuerungswahlen 2024 – Wahlvorschläge

Im Jahre 2024 finden Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2025 bis 2028 statt:

Anlässlich der **Gemeindeversammlung** vom **11. November 2024** sind die Mitglieder folgender Organe zu wählen:

Gemeinderat und Gemeindepräsidium

Angaben zum Gemeinderat

Gemeindepräsident und Gemeinderat, **Peter Hänni** und zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates, **Christine Aeberhard** und **Alfred Aeschlimann**, haben ihre Demission per Ende 2024 eingereicht. Die übrigen vier Gemeinderatsmitglieder **Markus Junker**, **Walter Liechti**, **Walter Schweizer** und **Matthias Stettler** stellen sich zur Wahl zur Verfügung und sind wiederwählbar.

Angaben zum Gemeindepräsidium

Infolge Demission des bisherigen Gemeindepräsidenten ist das Gemeindepräsidium neu zu besetzen. Das Gemeinderatsmitglied **Walter Schweizer**, würde sich für das Gemeindepräsidium zur Verfügung stellen, sofern er als Gemeinderat wiedergewählt wird. Der Gemeindepräsident wird aus der Mitte der gewählten Gemeinderatsmitglieder gewählt.

Folgende Wahlen werden an der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2024 durch den Gemeinderat vorgenommen:

Vizegemeindepräsidentin oder Vizegemeindepräsident, Mitglieder der Bildungskommission und der Kommission Waldgemeinschaft Dorfgemeinde Scheunenberg.

Der Gemeinderat wählt die Vizegemeindepräsidentin oder den Vizegemeindepräsidenten aus der Mitte der gewählten Gemeinderatsmitglieder.

Die Mitglieder der Bildungskommission: Infolge Amtszeitbeschränkung von **Alfred Zurbuchen** ist **1 Mitglied** neu zu wählen. Die übrigen bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wahl zur Verfügung und sind wiederwählbar.

Die Mitglieder der Kommission Waldgemeinschaft Dorfgemeinde Scheunenberg: Infolge Amtszeitbeschränkung von **Hansrudolf Ryser** ist **1 Mitglied** (das Mitglied sollte im Dorfteil Scheunenberg wohnhaft sein) neu zu wählen. **Peter Hänni** und **Alfred Zurbuchen** sind von Amtes wegen Mitglieder in dieser Kommission. Infolge Amtszeitbeschränkung als Mitglied der Bildungskommission kann Alfred Zurbuchen nicht wiedergewählt werden und muss austreten. Es muss ein Mitglied aus der Bildungskommission als Nachfolge von Alfred Zurbuchen in die Kommission Waldgemeinschaft Dorfgemeinde Scheunenberg gewählt werden. Infolge Demission von Peter Hänni als Gemeindepräsident und Mitglied des Gemeinderates ist ein neues Gemeinderatsmitglied aus dem Dorfteil Scheunenberg von Amtes wegen zu wählen. Die übrigen bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wahl zur Verfügung und sind wiederwählbar.

Das Wahlverfahren lautet gemäss Art. 53 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Wengi wie folgt:

- Der Gemeinderat gibt neu zu besetzende Sitze mindestens 30 Tage vor der Wahl im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekannt.
- Die Stimmberechtigten und die Parteien reichen dem Gemeinderat die Wahlvorschläge bis spätestens 10 Tage vor der Wahl schriftlich ein.
- Die Wahlvorschläge müssen Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse sowie die unterschriebene Zustimmung der Vorgesprochenen enthalten.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemeinderat und Gemeindepräsidium

Die Stimmberechtigten und die Parteien haben Wahlvorschläge bis spätestens **Freitag, 1. November 2024** beim Gemeinderat Wengi, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, einzureichen.

Bildungskommission und Kommission Waldgemeinschaft Dorfgemeinde Scheunenberg

Für die vorzunehmenden Neuwahlen nimmt der Gemeinderat Wengi gerne Wahlvorschläge bis spätestens am **29. November 2024** entgegen.

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten – Nächster Termin

Die nächste Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wengi findet am **Donnerstag, 26. September 2024, 17:30 – 18:30 Uhr nach Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wengi, 032 389 14 84 oder info@wengi-be.ch**, statt.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Wengi

Erteilte Baubewilligung

Bauherrschaft: Reformierte Kirchgemeinde Wengi, Frauchwilstrasse 14, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 4
Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung durch Pellet

Gemeinderat Wengi



Voranzeige - Altpapier- und Kartonsammlung: Freitag, 18. Oktober 2024 und Samstag, 19. Oktober 2024

Wie bereits aus dem Abfallkalender entnommen werden konnte, findet die Altpapier- und Kartonsammlung wie folgt statt:

Freitag, 18. Oktober 2024 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

und

Samstag, 19. Oktober 2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in Wengi, auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus.

Für das Sammelgut werden zwei Container bereitgestellt (ein Container für Altpapier und ein Container für den Karton).

Das Altpapier muss gebündelt und nicht mit Karton vermischt abgegeben werden. Es darf nicht in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln verpackt werden. In die Papiersammlung gehören: Zeitungen, Computerlisten, Fotokopien, Prospekte, Telefonbücher, Bücherseiten ohne Einband (Rücken), Kuverts, Zeitschriften, Notizpapier, Recyclingpapier, Zeitungsbeilagen.

Kartons müssen flach gedrückt und gebündelt abgegeben werden. Altpapier und Karton dürfen nicht zusammen im selben Bündel sein!!!



Gemeinderat Wengi

Arbeitsbeginn Luca Rätz

Luca Rätz, wohnhaft in Leuzigen, hat per 1. September 2024 seine Anstellung als Sachbearbeiter (100 %) bei der Einwohnergemeinde Wengi angetreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Luca Rätz für die neue Anstellung viel Erfolg, Freude und alles Gute.



Wechsel Feueraufseher per 1. November 2024

Der bisherige Feueraufseher, Herr Hanspeter Wullimann, Bütigen, hat altershalber seine Tätigkeit per 31. Oktober 2024 gekündigt. Das Mandat Feueraufsicht wird ab 1. November 2024 der Firma Kommunal Partner AG, Lindachstrasse 15, 3038 Kirchlindach, Telefon 031 544 76 80, info@kommunalpartner.ch, übergeben.

Personalausflug Gemeinde Wengi

Der diesjährige Gemeinderats- und Personalausflug führte uns in das Schwarzenburgerland und Berner Oberland.

Pünktlich um 08.00 Uhr fuhr der Car los in Richtung Schwarzenburg. Im Restaurant Bären durften wir einen kurzen Kaffeehalt geniessen bevor wir zu Fuss einen Spaziergang durch Schwarzenburg machten. Geführt wurde dieser von Maja Bächler, gebürtige Schwarzenburgerin. Vorbei an historischen Gebäuden, erwartete uns eine Rösslifahrt «Natur pur»: Die Fahrt führte uns durch das sanfte Relief der Landschaft in Richtung Lanzenhäusern wo wir auf dem Bauernhof von Marianne und Franz Guillebau ein leckeres Mittagessen geniessen durften. Nachdem sich alle die Bäuche vollgeschlagen hatten, ging es weiter ins Berner Oberland, wo wir in Unterseen, direkt am Seeufer, miteinander auf die gute Zusammenarbeit angestossen haben.

Von Unterseen fuhr uns der Car nach Interlaken, wo bereits das Schiff «Stadt Thun» auf uns wartete.

Um 18.10 Uhr legte das Schiff ab und trat die Sonnenuntergangsfahrt nach Thun an. Nach einer spektakulären, ca. 2 stündigen Schifffahrt legten wir in Thun an und der Car fuhr uns wieder sicher nach Wengi.

Es war ein überaus gelungener Ausflug, mit vielen tollen Gesprächen. Vielen Dank an Maja Bächler und Peter Hänni für die Organisation.



Notfallübung vom 29. August 2024 im Schulhaus Reuental

Am Donnerstag, 29. August 2024, durften die Kinder der Primarschule Wengi einen interessanten und lernreichen Themenhalbttag mit der Feuerwehr WEGRO erleben. Die Kinder wurden vorgängig von den Klassenlehrpersonen über das Verhalten im Brandfall instruiert und sie wussten, was sie an diesem Morgen ungefähr erwarten wird. Die beiden Klassen wurden durch Rauchentwicklung im Lehrerzimmer auf einen möglichen Brand aufmerksam gemacht und dadurch aus ihren Zimmern geholt. Die Schülerinnen und Schüler versammelten sich klassenweise in Zweierreihen, gingen ruhig und zügig zum Treffpunkt ausserhalb des Schulhauses. Als dann die Feuerwehr mit Blaulicht anrückte, war die Spannung gross. Sie durften zuschauen, wie die Feuerwehrleute arbeiteten und das Schulhaus entlüfteten.

Nach einem leckeren Znüni, organisiert von Walter Schweizer, Gemeinderat Ressort Bildung, waren alle gestärkt für den zweiten Teil.

Die Feuerwehr WEGRO hatte verschiedene interessante Posten vorbereitet. Die Freude der Kinder war riesig, denn endlich durfte man mal ins Löschfahrzeug sitzen, die Geräte anfassen und alles wurde gut erklärt. Die Kinder durften mit dem Wasserschlauch Ziele treffen und die Kraft des Wassers am eigenen Körper spüren. Bei einem weiteren Posten war zusätzlich Teamarbeit gefragt: Ein Kind musste Wasser pumpen, dass andere Kind mit dem Wasserstrahl weitere Ziele treffen.

Wie sieht denn ein Fettbrand aus? Das wurde gleich live demonstriert, natürlich mit entsprechendem Abstand. Die Kinder lernten dabei, wie man einen Brand in der Küche löscht.

Vielen Dank an die Feuerwehrleute der Feuerwehr WEGRO und an Walter Schweizer für die Organisation.

Rahel Bürgy, Schulleitung Primarschule Wengi



Fundfahrräder gratis abzugeben

Die Aufbewahrungsfrist der abgebildeten Fundfahrräder, welche im September 2023 in der Gemeinde gefunden wurden, ist abgelaufen und die Besitzerinnen resp. Besitzer haben sich bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemeldet. Somit ist nun die Einwohnergemeinde Wengi für diese Fahrräder verantwortlich.

Interessierte können die Fahrräder gratis beziehen.

Die Fahrräder können bei der Gemeindeverwaltung Wengi, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi auf Voranmeldung Tel. 032 389 14 84 oder via E-Mail: info@wengi-be.ch besichtigt werden.

Gemeindeverwaltung Wengi



Vielfältige Kartoffeln aus Wengi

Die Kartoffeln sind ein beliebtes Grundnahrungsmittel aus der Schweiz und können in vielen verschiedenen Varianten konsumiert werden. Als Pommes Frites, Rösti, Salzkartoffeln, Kartoffelstock, Ofenkartoffeln, Gratin und in vielen weiteren Gerichten sind Kartoffeln sehr beliebt. Pro Jahr und Kopf werden 45 kg konsumiert.

In der Schweiz wachsen auf **knapp 11'730 Hektaren Kartoffeln**. Das sind mehr als **16'000 Fussballfelder voller toller Knollen**. Die geernteten 400'000 Tonnen landen schliesslich über das ganze Jahr hindurch auf unserem Teller: Die Kartoffeln lassen sich problemlos lagern und sind meist bis zur neuen Schweizer Ernte erhältlich. Sie haben somit das ganze Jahr hindurch Saison und werden meist nur in kleinen Mengen importiert.

Ich bin Adrian Hauert und bewirtschafte mit meiner Familie einen Landwirtschaftsbetrieb in Wengi. Seit vielen Jahren pflanzen wir Kartoffeln an. Es gibt sehr viele verschiedene Kartoffelsorten, welche zum Beispiel nur für die Industrie (Pommes Chips, Pommes Frites etc.) bestimmt sind und andere welche als Speisekartoffeln eingelagert werden für den Verkauf in den Läden.

Wir pflanzen zum einen die Speisekartoffeln Titanium an, welche in die Terralog in Kirchberg geliefert werden und zum anderen die Industriekartoffeln SHC1010, welche die Firma Zweifel zu Chips verarbeitet. Auch dieses Jahr pflanzten wir wiederum die beliebte Sorte Agria an, welche in der Frigemo in Cressier zu Pommes Frites verarbeitet werden.

Ab Mitte April werden die Kartoffel in den warmen Boden gesetzt, so wird ein schnelles Wachstum gefördert. Die Kartoffeln wachsen ab dem Setzen ca. 100-120 Tage, bis sie Mitte August ausgewachsen sind. Nach einer Wartefrist von 2-3 Wochen, in welcher die Kartoffeln lagerfähig werden müssen, können sie mit der Maschine geerntet werden. Der Anbau der Kartoffel ist sehr anspruchsvoll, es darf nicht zu trocken sein, die Düngung und der Pflanzenschutz müssen immer wieder angepasst werden. In den letzten Jahren wurde das Ganze nicht einfacher, da neue Krankheiten und Schädlinge aufgetaucht sind, die wir auf Grund fehlender Pflanzenschutzmittel nicht mehr richtig bekämpfen können. Das macht der Anbau der Kartoffeln sehr schwierig und die Anbaubereitschaft nimmt leider immer wie mehr ab.

Dieses Jahr sieht die Kartoffelernte bei uns vielversprechend aus. Ab Mitte September werden die Kartoffeln mit dem Kartoffelvollernter gegraben und in die verschiedenen Kartoffellager gebracht, bis sie weiterverarbeitet werden.

Ich freue mich auf einen schönen Herbst und eine gute Ernte und wünsche Euch „e Guete“ beim Konsum von Schweizer-Kartoffeln und vielleicht findet ihr sogar ein Sack Pommes-Chips mit unseren Kartoffeln aus Wengi!



Laufen, Joggen, Walken...



Samstagmorgen. Nach der morgendlichen Zeitungslektüre runter vom Sofa. Die Sportschuhe anziehen und loslaufen. Vorerst geht alles ganz locker. Nach fünf Minuten werden die Beine bereits schwerer. Aufgeben? Nein. Weitermachen. Wenigstens bis zur nächsten Kreuzung. Und dann weiter bis zum Waldrand. Es geht gar nicht so schlecht. Na also! Im Leben ist es ja immer wichtig, ein Ziel vor sich zu haben. Deshalb laufen, immer weiter. Weil es bergauf geht, nimmt man es ein wenig gemächlicher. Ja, das kostet Kraft. Und geht in die Beine.

Zuoberst gönnt man sich eine kurze Pause und macht die vorgesehenen Lockerungs- und Dehnungsübungen. Schon geht es wieder zurück. Warum nicht bei der nächsten Abzweigung dieses „Zurück“ um ein paar 100 Meter verlängern? Das täte dem Selbstwertgefühl doch allemal gut. Und es geht. Die Muskeln spüren, den Kopf vom wöchentlichen Ballast frei machen. Schritt für Schritt. Da, viel schneller als man es sich zu Beginn vorgestellt hat, ist das Ziel erreicht. Es hat sich gelohnt.

Keine Angst, liebe Leserinnen und Leser, ich will Sie nicht zum wöchentlichen Laufen, Joggen oder Walken animieren. Nein. Was dem einen gut tut, muss für den anderen nicht unbedingt das Richtige sein. Laufen, Joggen, Walken: Ich brauche diese Bilder, um den Glauben zu umschreiben. Glauben – ein grosses Wort. Es meint auch – aber nicht nur: Ausdauer, Dranbleiben, Durchhalten. Glauben: Auf innere und äussere Widerstände stossen, müde werden, die Kraft verlieren, den Sinn nicht sehen, stehen bleiben. Und trotzdem: weiterlaufen. Da gibt es plötzlich ungeahnte Kräfte, die das Weiterlaufen möglich machen. Wie sagte es ein Marathonläufer: „Ich denke an die Kilometer, die hinter mir liegen, die ich schon geschafft habe. Und ich denke an die Freude, wie es sein wird, über die Ziellinie zu laufen.“

Ja, vielleicht ist unser Glaube ein Pilgerweg, der Kraft kostet und Kraft schenkt, so wie dies Hape Kerkeling („Buddhist mit christlichem Überbau“) im Rückblick auf seinen sechswöchigen Pilgermarsch auf dem Jakobsweg zum spanischen Santiago de Compostela als Ziel beschreibt: „Dieser Weg ist hart und wundervoll. Er macht dich kaputt und leer. Und er baut dich wieder auf. Er nimmt dir alle Kraft und gibt sie dir dreifach zurück.“ Ein Weg allerdings, den wir nicht als „Einzelkämpfer“, sondern nur in Gemeinschaft bestehen.

Pfr. Stephan Bieri, Pfarramt Wengi b.B.

Tätigkeitsprogramm September & Oktober 2024

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
September 2024			
14. September 2024	KiKi Spiel- und Bastelnachmittag Für Kinder von 4 bis 8-jährig mit der Kiki Maus und Imbiss.	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 14:00 – 16:00 Uhr Infos und Anmeldung an Monika Jeanmaire, 079 728 12 36.
16. September 2024	ausserordentliche Kirchgemein- deversammlung Abstimmung zur Fusion KG Wengi mit KG Rapperswil mit Apéro.	Kirchgemeinde Wengi	Kirche Wengi, 19:30 Uhr
17. September 2024	plusminus70 Nachmittag Minigolf und Zvieri im Florida in Studen.	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Treffpunkt: 14:00 Uhr beim KGH Rapperswil, wir bilden Fahrgemein- schaften. Anmelden bis 16.9. bei Brigitte Antener, brigitte.antener@kg- wengi.ch, 032 389 13 16.
18. September 2024	Spycherkaffee	Verein Dorf-Spycher Wengi	Spycher, 09:00 – 11:00 Uhr
26. September 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr Anmeldung bis 23.09.2024 bei Brigitte Antener, 079 250 25
29. September 2024	Gottesdienst «zu Gast in Wengi» Gemeinsamer GD der Kirche- gemeinden Grossaffoltern, Rappers- wil, Schüpfen und Wengi in Wengi.	Kirchgemeinde Wengi	Kirche Wengi, 09:30 Uhr
Oktober 2024			
08. Oktober 2024	Wandergruppe	Kirchgemeinde Wengi	bei der Kirche, 13:30 Uhr
12. Oktober 2024	Suppentag	Landfrauenverein Wengi-Ruppoldsried	Beim Pfarrstöckli, 11:00 – 13:00Uhr
13. Oktober 2024	Erntedank-Gottesdienst mit Ge- mischten Chor Limpachtal und Kirchenkaffee	Kirchgemeinde Wengi	Kirche, 09:30 Uhr
18. Oktober 2024	plusminus70-Vortrag Finanzen	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Pfarrstöckli, 14:00 Uhr
19. Oktober 2024	Merci füre deckt Tisch	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Kirchgemeindehaus Rap- perswil, 18:30 Uhr
21. Oktober 2024	Stammtisch Klima	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Kirchgemeindehaus Rap- perswil, 19:30 – 21:30 Uhr
31. Oktober 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr Anmeldung bis 28.10.2024 bei Brigitte Antener, 079 250 25

Bitte beachten!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
Freitag, 4. Oktober 2024**



Danke betreuende Angehörige!

Es ist wieder soweit! Vom 17. bis 28. Oktober 2024 erhalten betreuende Angehörige die Gelegenheit, sich in verschiedenen Austausch-Cafés bei offeriertem Kaffee und Kuchen eine kurze Auszeit zu nehmen, sich miteinander auszutauschen und mit Fachpersonen ins Gespräch zu kommen.

Sind Sie betreuende Angehörige oder betreuender Angehöriger? Dann kommen Sie vorbei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Austausch-Cafés finden in Kooperation mit malreden statt.

Austausch-Cafés

17. Oktober 2024 14:00 – 16:00 Uhr	Bistro Scherzhaus Bläuacker 4, 3098 Köniz
18. Oktober 2024 09:30 – 11:30 Uhr	Frutal Tea-Room Bahnhofstrasse 18, 3860 Meiringen
22. Oktober 2024 09:30 – 11:30 Uhr	Délice Café & Chocolatier Dorfstrasse 4, 3792 Saanen
23. Oktober 2024 14:00 – 16:00 Uhr	Boulangerie-Confiserie Schuppisser Rue Centrale 76, 2740 Moutier
24. Oktober 2024 14:00 – 16:00 Uhr	Tea-Room Widmer Kirchbühl 7, 3400 Burgdorf
28. Oktober 2024 09:30 – 11:30 Uhr	Restaurant Stadthaus Nidau Hauptstrasse 18, 2560 Nidau

Abschluss-Café (mit Anmeldung)

30. Oktober 2024 13:15 bis 16:30 Uhr	BLS-Schiffahrt Thun Station, Seestrasse 9, 3600 Thun
---	---

Mehr Informationen:



Chum cho luege

Eifach mal cho schnupper.
Jederzyt möglich ohne Anmeldung

Um in Zukunft selbständig und unabhängig zu bleiben, ist regelmässiges Training von Kraft, Gleichgewicht und Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit notwendig.

**Bewegung macht beweglich und Beweglichkeit kann viel in
Bewegung setzten**

Turnangebot

Rapperswil Turnhalle

13:15-14:15 Uhr

Bewegen im Stehen, Liegen, Sitzen. Marschieren, spazieren teils auch im Wald

Rapperswil Turnhalle

14:30-15:30 Uhr

Bewegung mehrheitlich im Sitzen auf dem Stuhl

Bewegung mit und ohne Handgeräte

Kraft- Ausdauer- Koordinations-Trainings

Bewegung zu Musik

Spiel Spass Herzlichkeit

Gruppenangebot fördert die sozialen Kontakte

Leitung: kompetent offen einfühlsam. Alle mit Ausbildung zur Erwachsenensportleiterin

Preis: Jahresabo 170.00 (ca 28 Lektionen) 10er Abo 70.00

Marianne Harnischberg

079 259 90 21

Zita Signer

079 397 57 40

Mädi Stuber

079 359 60 19



RIG



Reiter Interessen Gemeinschaft Seeland



www.rig-seeland.ch

Wer ist die RIG?

Die Reiter Interessen Gemeinschaft Seeland ist eine Ansprechorganisation für Bürger wenn's Probleme gibt mit Pferden / Reitern wie zum Beispiel:

- Pferdemist auf Trottoirs oder Quartierstrassen der nicht beseitigt wird
- Fehlerhaftes Verhalten von Reitern
- Beschädigte Waldwege etc...

Die RIG schaut für:

- Aufrechterhaltung eines geordneten Reitbetriebs in der Region
- Interessenvertretung gegenüber den Land- und Waldbesitzern
- Interessenvertretung gegenüber Gemeinde und Staat
- Interessenvertretung gegenüber Wanderweg-Gesellschaften oder anderer Organisationen
- Zusammenarbeit mit anderen Reiter-Interessengemeinschaften

Wir wollen keine Reitverbote, darum achte diese 10 Gebote

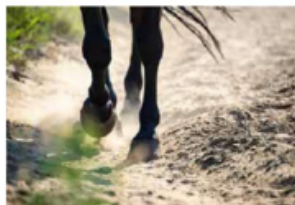
1. Feld und Wald sind weder Arbeitsplatz noch Übungsparcours.
2. Respektiere das Privateigentum. Reite nicht durch Kulturland oder quer durch Jungwuchs und Wald.
3. Benütze Wege und Strassen und passe die Gangart den Verhältnissen an.
4. Lege keine neuen Wege und Pisten an.
5. Meide nasse und sumpfige Wege.

Mitglied RIG-Seeland

RIG



Reiter Interessen Gemeinschaft Seeland



6. Hilfe mit, dass die Wege für alle benutzbar bleiben.
7. Schone neu angelegte oder frisch überkiesete Wald- und Flurwege. Meide Sie und verhindere damit Reiterverbot.
8. Gib oder lass auf Wanderwegen, soweit diese nicht mit öffentlichen Fahrstrassen identisch sind, dem Wanderer den Vortritt. Vita-Parcours, Lehrpfade und Rückgassen dürfen nicht beritten werden.
9. Reite in allen Gangarten ruhig und überlegt.
10. Reiten wie ein Kavalier, sei stets freundlich und zuvorkommend.

Alle helfen mit durch rücksichtsvolles Reiten Freunde zu gewinnen.

Angeschlossene Reitvereine

Reitverein Büren, KRV Seeland Aarberg, KRV Lyssbachtal,
Reitverein Amt Erlach, KRV Biel



RIG



Reiter Interessen Gemeinschaft Seeland



www.rig-seeland.ch

Begegnungen mit Pferden

Pferde lassen sich leicht erschrecken. Um Unfälle zu verhindern beachten Sie folgendes:

Radfahrer merken oft nicht, wie unauffällig sie sind. Daher machen Sie sich von weitem bemerkbar. Zum Beispiel ein lautes «Hallo» oder 1x klingeln.
Ein lauterer "Hallo" aus der Ferne ist besser als ein leises "Hallo" in letzter Sekunde.

Fussgänger im Wald: Verstecken Sie sich nie hinter einem Baum! Gehen Sie normal weiter oder warten am Wegrand bis das Pferd mit dem Reiter vorbei ist.

Hunde sind bei Begegnungen mit Pferden besser an der Leine zu führen. Nicht alle Pferde mögen Hunde!



Lassen Sie die Pferde früh wissen, dass Sie da sind!



Pferde im Straßenverkehr

Oft wissen Autofahrende nicht, wie sie sich bei Reiterinnen und Reitern auf der Straße verhalten sollen. Diese sollten aber auch selbst einige Regeln beachten.

- **Pferde überholen: Seitenabstand mindestens 1,5 bis 2 Meter**

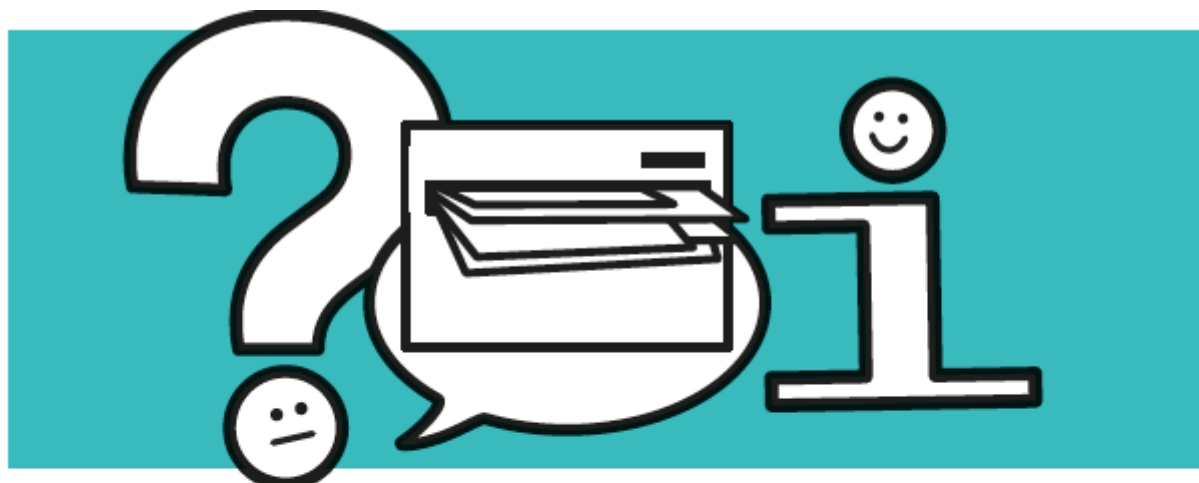
Gegenseitige Rücksichtnahme ist das A und O im Straßenverkehr. Noch wichtiger wird dieser Grundsatz, wenn das Verkehrsmittel ein Lebewesen ist. Viele Autofahrer und Autofahrerinnen kennen die Eigenschaften von Pferden nicht.

Als **Fluchttiere** reagieren sie auf unbekannte laute Geräusche und schnelle Bewegungen oft schreckhaft. Deshalb ist es nicht nur wichtig, dass Reiter und Reiterinnen ihre **Tiere an die Straßensituation gewöhnen**. Auch Autofahrende sollten ihr Verhalten anpassen, wenn sie Pferden begegnen.



Wer ein Pferd überholt, muss einen seitlichen **Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern** halten. Wann wieder eingeschert werden darf, ist rechtlich nicht genau definiert. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen Auto und Pferd ausreichend ist. Das können je nach Situation schon mal fünf Meter vor dem Pferd sein. Außerdem sollten rasante **Beschleunigungs- oder Bremsmanöver** mit quietschenden Reifen oder aufheulendem Motor vermieden werden.

Der Einsatz der Hupe ist zwar nach Straßenverkehrsordnung (StVO) in bestimmten Gefahrensituationen prinzipiell zulässig, sollte aber bei Pferden nur in absoluten Notfällen angewandt werden. Darüber hinaus ist es wichtig, die **Geschwindigkeit anzupassen** und besonders vorausschauend zu fahren. Dies gilt auch für den Gegenverkehr. Dieselben Vorsichtsmaßnahmen sind wichtig, wenn das Pferd zwar nicht geritten, sondern lediglich vom Boden aus geführt wird.



Rechnungen, Schulden, Betreibungen: Was kann ich tun?

Informationsveranstaltung zu Unterstützungsangeboten in der Region

Factures, dettes et poursuites : que puis-je faire ?

Séance d'information concernant les aides disponibles dans la région

Donnerstag / jeudi
24.10.2024

18.00–20.00

Ort / Lieu

Pfarrei Bruder Klaus
Centre paroissial St-Nicolas
Alfred-Aebstrasse 86
Rue Alfred-Aebi 86
2503 Biel/Bienne

Gratis / Gratuit

Zweisprachig Deutsch / Französisch
Bilingue français / allemand

Kinderbetreuung gratis vor Ort.
Une garderie sera disponible
gratuitement sur place.

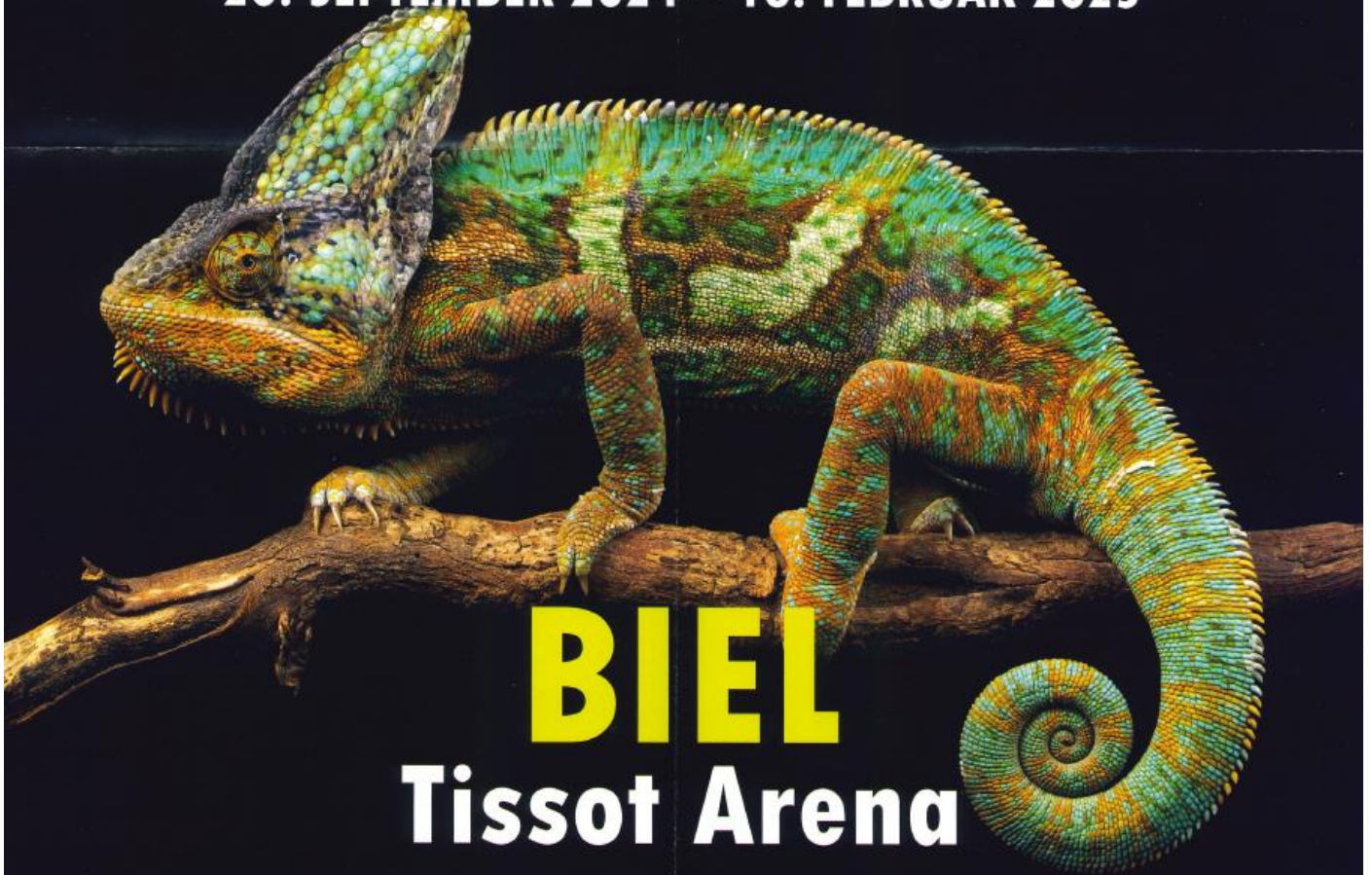
Auskunft / Informations:

Fachstelle Integration Biel
Service spécialisé de l'intégration de Bienne
032 326 12 17
integration@biel-bienne.ch

DIE GRÖSSTE AUSSTELLUNG EUROPAS

REPTILES EXPO

20. SEPTEMBER 2024 – 16. FEBRUAR 2025



BIEL
Tissot Arena



www.reptiles-expo.ch/ 077 532 74 67

TÄGLICH
10-18 UHR

EINTRITT KOSTENPFLICHTIG